

Pflege eines frischen Bauchnabelpiercings

Benötigte Pflegemittel:

- **Betaisodona**-Salbe (**NICHT** anwenden bei Jodüberempfindlichkeit oder Schilddrüsenüberfunktion)
- **Octenisept** Wunddesinfektion 50ml
- **Bepanthen** Augen- und Nasensalbe
- Ph-neutrale, parfümfreie Waschlotion z. B.: **Sebamed**
- sterile Kompressen 5 x 5cm (50er Pack)
- bei Pflasterallergie ein hypoallergenes Pflaster, z. B. **Leukosilkpflaster**

Vorsicht bei:

- Seife, Duschgel, Chlorwasser in Schwimmbädern oder Schwimmhallen, Haare oder Federn von Haustieren, Gürtelschnallen etc.
- Diese Dinge sollten **nicht** auf das frische Piercing gelangen.
- Der Besuch vom Solarium oder Sauna sollte in den ersten Wochen ebenfalls unterbleiben.

Möglicher Schmuck:

- Titan-BCR(Ball Closure Ring), Titan-Bananabell, PTFE-Bananabell

Risiken:

Die Gegend um den Bauchnabel ist sehr stark durch Bewegung belastet. Dadurch kann es zu einem verstärkten Herauswachsen eines Schmuckstückes aus Metall kommen. Dabei wandert das Piercing allmählich und der Stichkanal verkürzt sich. Es ist folglich immer mehr vom Schmuck und immer weniger Gewebe zu sehen. Das Ganze verläuft völlig schmerzfrei. Durch Stecker aus PTFE ist dieses Herauswachsen verringert. Eine 100%ige Garantie dafür, dass der Piercingschmuck aus PTFE **nicht** herauswächst, kann allerdings nicht gegeben werden. Außerdem kann in den ersten 14 Tagen durch das verwendete Eisspray eine leichte Rötung um das Piercing auftreten. Das ist aber bei jedem Menschen unterschiedlich.

Pflege:

Dieses Piercing wird zweimal täglich gereinigt und versorgt. Am besten früh nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafen. Bei besonderen Umständen, d. h. wenn ihr euch längere Zeit in Räumen aufgehalten habt, wo sehr viel Zigarettenqualm (z. B. auf Partys usw.) Staub, Dämpfe oder andere, reizende Dinge (z. B. am Arbeitsplatz) in der Luft befinden, dann wird ein drittes Mal die Wunde versorgt. Das gilt auch für Tätigkeiten bei denen Schweiß auf die Wunde gelangt (z. B. Sport usw.). Wir stellen immer wieder fest, dass es bei den ersten 2-3 Reinigungen eines Piercings zu Kreislaufproblemen (Schwindelgefühle, schwarz vor den Augen, Schweißausbrüche usw.) kommen kann. Daher hier ein paar Verhaltensratschläge für die ersten Male, wo Ihr euer frisches Piercing selbst versorgt:

- **Führt die ersten Wundversorgungen im Sitzen durch.**
- **esst ca. 30-45 Minuten vorher etwas.**
- **Sollte es in der Vergangenheit zu Kreislaufproblemen gekommen sein, dann nehmt ca. 15 Minuten vorher etwas Traubenzucker (z. B. Dextro-Energy) zu euch.**

Das Reinigen kann mit dem täglichen Waschen verbunden werden. Die ersten 6-8 Wochen **nicht** baden, duschen ist ok! Dabei wird etwas von der ph-neutralen Waschlotion auf die Wunde aufgetragen. Kurz einziehen lassen und im Anschluss mit normal temperiertem, klarem Wasser abspülen. Die Wunde **nicht** mit einem Handtuch o. ä. abtupfen, weil sich darin Keime, Fasern oder andere Dinge befinden können, welche zu Problemen führen können. Einfach an der Luft trocknen lassen. Jetzt wird die Wunde mit **Octenisept** eingesprüht. Sollte die Reinigung ohne vorheriges Waschen durchgeführt werden, dann wird direkt **Octenisept** aufgesprüht. Es ist normal, dass die Wunde ca. 7 Tage nachblutet, d. h. aber **nicht**, dass ständig Blut austritt. Nach dem Reinigen, einem Stoßen oder Hängenbleiben mit dem Schmuck kann etwas Blut austreten und vergründen. Dieser Grind wird aufgeweicht. Nach einigen Tagen wird Wundsekret aus dem Stichkanal kommen. Diese völlig normale Reaktion führt häufig zu der Annahme, dass das Piercing entzündet wäre, weil es eitert. Tatsache ist aber, dass sich im Stichkanal neue Hautzellen ausbilden. Es entsteht eine tunnelförmige Narbe und alte, abgestorbene Zellen werden ausgestoßen. Solange dieses Sekret austritt, kann man davon ausgehen, dass die Wunde verheilt. Das Wundsekret wird an der Luft verhärtet und bildet die sogenannte Kruste, welche, bevor sie entfernt wird, aufgeweicht werden sollte. Zum Entfernen von Grind, Kruste und alter Salbe bitte **keine** Wattestäbchen verwenden! Diese fusseln und daher könnten Fasern in den Stichkanal gelangen, wo sie sich einkapseln könnten und später zu Komplikationen führen. Besser geeignet zum Reinigen ist Zellstoff, z. B. ein Zellstofftaschentuch, ein Blatt von der Küchenrolle o. ä.. Natürlich sollte der Zellstoff sauber sein! Den Zellstoff zu einer Spitze falten und damit den Schmuck und den Wundrand vom Grind, der Kruste und alter Salbe reinigen. Wenn sich beim ersten Versuch nicht alles von den eingetrockneten Körpersekreten entfernen lässt, bitte **nicht** diese Reste mit den Fingernägeln abkratzen. Unter Fingernägeln befinden sich immer, egal wie sehr man vorher die Hände wäscht, Keime und Bakterien. Diese könnten auf die Wundränder gelangen und zu Problemen führen. Außerdem kratzt man am Wundrand neue Kleinstwunden auf, welche ein erhöhtes Infektionsrisiko mit sich bringen. Weicht die Sekretreste noch mal mit **Octenisept** auf und versucht sie noch mal mit Zellstoff zu entfernen. Sollte jetzt immer noch was am Wundrand oder Schmuck kleben, dann lasst es

dran. Noch **mehr** Reinigungsversuche würden die Wunde unnötig reizen. Die Salbe, welche im Anschluss aufgetragen wird, weicht diese Reste auf. Sie lassen sich dann beim nächsten Reinigen der Wunde entfernen. Wenn jetzt alles weitestgehend gereinigt wurde, etwas Zellstoff zu einer kleinen Spitze zusammendrehen und damit etwas Salbe auf die beiden Wundränder auftragen.

In den ersten 14 Tagen verwendet man **Betaisodona**-Salbe. Diese Salbe ist durch den erhöhten Jodgehalt braun. Nun wird das Piercing mit einer frischen, sterilen Kompresse abgedeckt. Diese Kompresse wird mit etwas Pflaster befestigt. Sollte sich diese Kompresse mal etwas ablösen und etwas von der **Betaisodona**-Salbe auf die Kleidung oder die Bettwäsche (beim Schlafen) gelangen, mit normalen Waschmittel geht alles wieder raus. Außerdem sollte die **Betaisodona**salbe rund um die Uhr aufgetragen sein. Nicht nur in der Nacht. Die Salbe desinfiziert die Wunde und schützt sie vor Umweltschmutz (Staub, Abgasen usw.). Den etwas Eitleren unter euch sei gesagt: Die **Betaisodona**-Salbe sieht zwar nicht sehr schick aus, aber euer frisches Piercing ist eine Wunde und sollte auch so gepflegt werden! Außerdem ist das Piercing sowieso mit einer Kompresse abgedeckt. Nach 14 Tagen wird die **Betaisodona**-Salbe abgesetzt und stattdessen von **Bepanthen** die **Augen- und Nasensalbe** verwendet. Bitte verwechselt dieses Salbe nicht mit der Wund- und Heilsalbe von **Bepanthen**. Die **Augen- und Nasensalbe** ist sterilisiert, feiner und nicht so fettthaltig, wie die Wund- und Heilsalbe. Daher gelangt sie schneller in den Stichkanal und kann dort besser wirken. Die Kompressen werden jetzt auch nicht mehr verwendet. Das Desinfizieren und Reinigen wird weiterhin zweimal täglich durchgeführt. Wenn die Salbe auf den Wundrand aufgetragen wurde, bitte den Schmuck etwas hin und her bewegen damit die Salbe in den Stichkanal transportiert wird. Nach ca. 1 Woche wird an den Wundrändern eine leichte Rötung auftreten. Dies ist kein Grund zur Sorge. Es ist nichts entzündet, gereizt oder dergleichen. Diese Rötung hängt mit der Hautregeneration zusammen und verschwindet nach 5-8 Wochen (je nach Heilverhalten eures Körpers) wieder. Wenn die Rötung schwächer wird, weniger Wundsekret austritt und die Heilung allgemein problemlos vonstatten geht, dann braucht nach ca. 4-5 Wochen nur noch einmal täglich, dann aller 2 Tage desinfiziert und gereinigt werden. Bei optimaler Heilung ist die Wunde nach 6-8 Woche abgeheilt. Meistens dauert es aber beim Bauchnabelpiercing länger, weil diese Körperstelle stark durch Bewegung, Kleidung etc. belastet wird. Es braucht dann keine Salbe mehr aufgetragen und auch nicht mehr desinfiziert werden. Dann kann die Körperstelle auch wieder mit normaler Seife oder Duschgel gewaschen werden und es kann auch wieder die Sauna oder das Solarium besucht werden. Sollten Probleme, Entzündungen o. ä. aufgetreten sein, dann kann sich natürlich die Abheilzeit verlängern.

Wichtig:

- Während der Abheilzeit und in den ersten 6 Monaten nach dem Piercing den Schmuck nicht aus den Stichkanal herausnehmen. Das Gewebe zieht sich sehr schnell zusammen und man bekommt ihn ohne Hilfe schlecht wieder in den Stichkanal. Meistens reißt das Gewebe dabei ein und es könnten Probleme auftauchen.
- Den Schmuck niemals drehen oder bewegen, bevor die Kruste oder Absonderungen aufgeweicht oder entfernt worden sind.
- Nicht mit anderen vermeintlichen Pflegemitteln herumexperimentieren.
- Egal ob frisch gestochen oder abgeheilt: Sauberkeit ist immer wichtig bei Körperschmuck. Also vernachlässigt bitte eure Piercings nicht.
- Wenn die Kompressen abgesetzt werden, bitte die ersten Wochen darauf achten, dass folgende Dinge **nicht** am Piercing reiben:
enge Kleidung, Kleidung aus synthetischen Materialien, Leder- oder Plastikkleidung, Gürtelschnallen, der Bund der Hose oder eines Oberteils und der Bauch eures Partners beim Sex

COPYRIGHT BY:

Tattoo- & Piercingstudio SYNDIKAT
Kurt-Pchalek-Str. 3
02625 Bautzen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr : 12-19Uhr

WWW.TATTOOSYNDIKAT.COM

Alle Informationen und Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Der Betreiber übernimmt keine Gewähr für die Qualität, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen.